OPINION

Politische Bildung in der Jugendarbeit

NATIONALWAHLEN

ZpB
Zentrum fir
politesch
Bildung

ÜBERSICHT

MOTIVIEREN!

Himmel oder Hölle — Politik und ich **2**
Spot it! Politics Edition **3**
Überall Politik?! **4**

INFORMIEREN!

Themen-Pinnwand **5**
(Pub)Quiz **6**
Smartwielen **7**

PARTIZIPIEREN!

Fotoprojekt **8**
Guerilla-Sprayaktion **9**
Mock Elections — Wahlsimulation **10**
Wahlbrunch **11**

Praktisches Zusatzmaterial **12**

THEMA

Alle fünf Jahre wird in Luxemburg das neue Parlament gewählt (Nationalwahlen). Das Zentrum fir politesch Bildung hat zu diesem Thema Aktivitätsvorschläge ausgearbeitet, die als Inspiration für Jugendarbeiter*innen dienen. Die Ideen können an lokale Begebenheiten sowie die jeweilige Zielgruppe angepasst werden.

ZpB

Das Zentrum fir politesch Bildung ist eine unabhängige Stiftung, die folgende Ziele verfolgt:

- Verständnis von Politik, Demokratie und aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen fördern,
- Beteiligung am politischen Leben und am öffentlichen Diskurs fördern,
- Bürgerengagement stärken.

ZIELE

- Jugendliche erkennen, dass sie von politischen Entscheidungen betroffen sind und warum wählen wichtig ist,
- Aufgaben des Parlaments verstehen,
- Denkprozesse anstoßen und eine eigene Meinung zu Themen bilden,
- Diskussionen mit nichtwahlberechtigen Jugendlichen über das Wahlrecht ermöglichen und andere Möglichkeiten aufzeigen, sich politisch einzubringen.

MOTIVIEREN!

HIMMEL ODER HÖLLE — POLITIK UND ICH

ZIELE

- Sich eine Meinung bilden zu politischen Themen
- Themen der Nationalwahlen im Alltag erkennen
- Diskussionen anregen

DAUER

Wenige Minuten
bis längere Diskussionen

MATERIAL

Vorlage *Himmel oder Hölle*
mit Text oder ohne Text

www.edulink.lu/0nxl

ABLAUF

Variante 1

- Druckt die Vorlage aus, schneidet und faltet sie.
- Eine Person hält das Spiel in der Hand und fordert eine*n Jugendliche*n auf, eine Zahl zwischen 1 und 10 zu nennen.
- Das Spiel wird nun so oft wie die angesagte Zahl geöffnet und geschlossen. Nun darf sich der*die Jugendliche eine Farbe aussuchen. Hinter der ausgesuchten Farbe steht eine Frage, die gemeinsam diskutiert werden kann.

Variante 2

Druckt die Vorlage ohne vorgegebene Fragen aus und füllt diese mit eigenen Fragen aus, die die Jugendlichen interessieren.

BEZÜGE HERSTELLEN

Zieht von der ausgelösten Diskussion Rückschlüsse auf die Nationalwahlen.

Mögliche Diskussionsfragen:

- Wie kann man seine Stimme unabhängig von den Wahlen einbringen?
- Können Wahlen etwas verändern?
- Sammelt die Themen, die den Jugendlichen wichtig sind, vielleicht auf einer Themen-Pinnwand.

ACHTUNG: Kontroverse Diskussionen sind erwünscht, sie haben allerdings auch Grenzen: wenn sie Menschen- und Grundrechte verletzen sowie andere Menschen diskriminieren.

TIPP: Bist du dir unsicher im Umgang mit politischen Themen oder diskriminierenden Aussagen? Mach dich in unseren Weiterbildungen fit:

www.edulink.lu/xzlk

MOTIVIEREN!

SPOT IT! POLITICS EDITION

ZIELE

- Akteure, Parteien und Grundbegriffe der Politik kennenlernen
- Politische Themen (wieder)erkennen

DAUER

15 Minuten

MATERIAL

Kartenset:

www.edulink.lu/30lt

ABLAUF

Wie beim Original *Dobble* geht es darum, auf den Karten so schnell wie möglich gemeinsame Symbole zu finden und zu benennen. Die klassischen Symbole sind hier durch Symbole ersetzt, die mit den Nationalwahlen zusammenhängen (Parteilogos, Illustrationen zu Wahlen, Beteiligung, Institutionen).

Teilt die Karten gleichmäßig auf alle Personen auf. Eine Karte bleibt in der Mitte liegen. Findet eine Person ein gemeinsames Symbol mit der Karte aus der Mitte, nennt sie das Symbol und legt ihre Karte auf die Karte in der Mitte. Alle versuchen so schnell wie möglich alle Karten loszuwerden.
Wer keine Karten mehr hat, gewinnt!

BEZÜGE HERSTELLEN

Nehmt das Spiel als Anlass, um über die verschiedenen Begriffe zu diskutieren und diese zu erklären.

MOTIVIEREN!

ÜBERALL POLITIK?!

ZIELE

- Vorurteile gegenüber „Politik“ abbauen
- Über Politisches im Alltag sprechen
- Handlungsoptionen erkennen

DAUER

Wenige Minuten
bis längere Diskussionen

ABLAUF

- Hängt das Plakat gut sichtbar (zum Beispiel am Kühlschrank) auf.
- Auf dem Plakat können die Jugendlichen alle Begriffe ausmalen, die nach der eigenen Meinung etwas mit Politik zu tun haben. Im Prinzip trifft alles, je nach Argumentation, zu.
- Ihr könnt diese Methode auch in der Gruppe als Vorbereitung auf die Wahlen durchführen.

BEZÜGE HERSTELLEN

Ähnlich wie beim Beispiel des Plakats könnt ihr bei vielen Alltagsthemen einen politischen Hintergrund erkennen. Überlegt, wie ihr darauf reagieren wollt, und leitet daraus Aktionen ab. Zum Beispiel:

- **Situation**: **Chillen**. Die Jugendlichen sind genervt, weil sie, abgesehen vom Jugendhaus, keinen Ort haben, an dem sie sich treffen können.
  Reaktion: Gemeinsam darüber sprechen, was die Jugendlichen sich wünschen würden.
  Aktion: Gemeindeverantwortliche ansprechen und auf das Problem aufmerksam machen. Eventuell kann auch öffentlich Aufmerksamkeit auf das Thema gelenkt werden, z.B. über Soziale Medien oder eine Demonstration.
- **Situation**: **Wahlen**. Ihr sprecht in eurer Einrichtung über Wahlen. Die Jugendlichen fühlen sich nicht betroffen und sind gelangweilt. Viele von ihnen dürfen sowieso nicht wählen.
  Reaktion: Kritisch über das Wahlrecht diskutieren und andere Partizipationsmöglichkeiten aufzeigen.
  Aktion: Eine Petition starten, mit der Presse in Kontakt treten oder ein Fotoprojekt oder eine Guerilla-Sprayaktion zum Thema starten.
- **Situation**: **Musik**. Die Jugendlichen hören Musik an und ihr seid genervt, das ist nun wirklich nicht euer Geschmack!
  Reaktion: Überlegt zusammen: Wen hört ihr öfter? Männer, Frauen oder nichtbinäre Personen? Weiße oder nichtweiße Künstler*innen? Worum geht es in den Texten? Seid ihr mit den Aussagen aus den Texten einverstanden?
  Aktion: Macht zusammen Musik oder schreibt zusammen einen Song. Nehmt diesen auf und bringt ihn an die Öffentlichkeit.

MATERIAL

http://www.edulink.lu/ptt0

TIPP: Hört zum Thema Musik und Politik den Podcast *(S)innfluence your world*: In der Brochüre gibt es dazugehörige Aktivitätsvorschläge.

www.edulink.lu/t533

INFORMIEREN!

THEMEN-PINNWAND

ZIELE

- Erkennen, welche (politischen) Themen die Jugendlichen interessieren
- Zeigen, dass den Jugendlichen zugehört wird
- Themen der Jugendlichen mit den Parteiprogrammen abgleichen

DAUER

Wenige Minuten bis situativ über mehrere Wochen

MATERIAL

- Freie, gut sichtbare Pinnwand oder freie Wand
- Moderationskarten oder Plakat sowie Schreibmaterial

Inspiriert von www.offen-politisch.de

ABLAUF

Phase 1

- Fragt die Jugendlichen, was ihnen wichtig ist und beobachtet oder hört genau zu, worüber sie sprechen, was sie gerne machen.
  Viele (junge) Menschen tun sich schwer, ihre Wünsche und Anliegen verbal zu formulieren. Daher ist es wichtig, als Jugendarbeiter*innen genau aufzupassen und darauf einzugehen, was die Jugendlichen in die Einrichtung hineintragen.
- Die Themen können an einer Wand gesammelt werden, z.B. kann so eine Unmutsäußerung über die Schule als Anlass für ein Gespräch über Bildung genommen werden. Oder es kann über Sicherheit gesprochen werden, wenn die Jugendlichen verunsichert wirken (z.B. im Dunkeln alleine nach Hause gehen).

Phase 2

- Sucht die Parteiprogramme nach den Themen der Jugendlichen ab:
  Was sagen die Parteien zum Thema Bildung und Schule? Zum Thema Sicherheit?

Phase 3

- Bieten die Parteiprogramme wenige (zufriedenstellende) Antworten auf die Themen der Jugendlichen, kann gemeinsam überlegt werden, wie sich die Jugendlichen mit einer Aktion Gehör verschaffen können, z.B. mit einem Fotoprojekt oder einer Guerilla-Sprayaktion.
- Vielleicht wollt ihr gemeinsam mit den Jugendlichen Politiker*innen direkt ansprechen oder öffentlich darüber sprechen?
  Brainstormt gerne zusammen.

Was nervt mich, was will ich verändern?	Wer ist für das Thema verantwortlich? Wer setzt sich dafür ein?	Was wollen wir tun?
Schule	Bildungsministerium, nationale Schülervertretung (CNEL), CePas, ...	Mit der CNEL Kontakt aufnehmen und sich zusammentun, ...
Sicherheit	Ministerium, Polizei, Streetworker*innen, soziale Organisationen...	Workshop organisieren, sich austauschen mit sozialen Organisationen, ...

INFORMIEREN!

(PUB)QUIZ

ZIELE

- Sich spielerisch Wissen aneignen und Vorwissen der Jugendlichen wertschätzen
- Vorwissen und neues Wissen in Bezug zueinander setzen
- Teambuilding und Kooperation

DAUER

1 Stunde – max. 3 Stunden

MATERIAL

- Präsentation mit Beamer
- Leckeres Essen und Getränke
- Vorlage für die Antworten
- Preise (Kinogutschein, Eintritt für den Kletterpark etc.).

ABLAUF

Vorbereitung

- Legt ein Datum für das Quiz fest. Am besten werden während des Quiz Essen und Getränke angeboten. Ihr könnt das Quiz auch direkt in einem Café organisieren, um neue Jugendliche zu erreichen.
- Hängt Listen auf, in denen sich Jugendliche in Teams eintragen können (2-6 Personen pro Team).
- Bereitet Fragen vor und/oder benutzt den Fragenkatalog des ZpB. Passt die Fragen an das Alter, die Interessen und das Vorwissen der Zielgruppe an: Einerseits ist es gut, wenn die Fragen Wissen wertschätzen, was die Jugendlichen bereits haben. Andererseits sollen sie auch herausfordern und ermöglichen, Neues zu lernen. Damit wird eine Präsentation erstellt, in der alle Fragen einzeln an die Wand projiziert werden können. Die Vorlage für die Antworten wird ausgedruckt.

Quiztag

Die Jugendlichen setzen sich in ihren Teams an Tischen zusammen. Projiziert die Fragen für alle sichtbar an die Wand und geht die Fragen nach und nach durch. In den Teams soll diskutiert und sich auf eine Antwort geeinigt werden. Nach jeder Runde werden die jeweiligen Antworten abgegeben. Dazwischen kann gegessen und getrunken werden.

Am Schluss der Runden werden die Punkte ausgezählt und die Gewinner*innen gekürt!

TIPP: Scheut euch nicht, mit den Jugendlichen Diskussionen zu führen, wenn diese bei der Auflösung aufkommen. In diesen Momenten können sich Jugendliche am besten eine eigene Meinung bilden und Tatsachen kritisch hinterfragen.

INFORMIEREN!

SMARTWIELEN

smartwielen

ZIELE

- Interesse an Wahlen wecken
- Politische Landschaft Luxemburgs kennenlernen (Parteien, Kandidat*innen)
- Sich positionieren lernen (Was ist meine Meinung? Was ist mir wichtig?)
- Dazu motivieren, sich weiter zu informieren
- Unterschiedliche Themen, Positionen und Begründungen kennenlernen

DAUER

90 Minuten

MATERIAL

- Tablets/Smartphones oder Computer
- Evtl. Beamer

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

www.smartwielen.lu ist ein sogenanntes „Matching-Tool“. Indem die Nutzer*innen verschiedene Fragen beantworten, erfahren sie die Nähe der persönlichen Position zur offiziellen Position einer Partei sowie jene der einzelnen Kandidat*innen.

ACHTUNG: Smartwielen.lu bestimmt nicht, wen man wählen soll. Smartwielen soll dazu anregen, sich weiter zu informieren. Das ist ein wichtiger Unterschied, den ihr auch in der Jugendarbeit besprechen solltet.

mehr Hintergrundinfos auf www.smartwielen.lu

ABLAUF

Variante 1

Jugendliche können jeweils einzeln die Website aufrufen und die Fragen für sich beantworten. Bei Verständnisfragen können die Jugendarbeiter*innen weiterhelfen. Inhaltliche Diskussionen können unter vier Augen geführt werden.

Variante 2

Projiziert smartwielen.lu an die Wand. Werft die Fragen in den Raum und diskutiert sie gemeinsam. Da viele Fragen gestellt werden, ist es vielleicht besser Mehrheitsentscheidungen einzugeben und die inhaltlichen Diskussionen danach zu führen, damit die Jugendlichen motiviert dabeibleiben.

Vorteil: Die Positionen der einzelnen Jugendlichen bleiben privat.
Es geht weniger um das Ergebnis als um eine inhaltliche Auseinandersetzung mit den Themen.

Mögliche Fragen für eine inhaltliche Diskussion:

- Welche Themen waren euch besonders wichtig und warum? Sammelt diese an einer Themen-Pinnwand.
- Zu welchen Themen gab es besonders intensive Diskussionen? Welche Gründe könnte es dafür geben?
- Haben euch Positionen von Parteien und Kandidat*innen überrascht?
- Welche Fragen konnten noch nicht beantwortet werden? Wie könnte man diese Fragen weiterbearbeiten?
- Wurde Interesse geweckt, euch politisch zu engagieren, und wisst ihr, wie ihr das tun könntet?
- Welche Fragen wurden nicht gestellt oder hättet ihr euch gewünscht?

PARTIZIPIEREN!

FOTOPROJEKT

ZIELE

- Die Perspektiven der Jugendlichen an die breite Öffentlichkeit oder zu den Politiker*innen tragen
- Selbstwirksamkeit stärken
- Akteur*innen kennenlernen
- Sich für die eigene Meinung einsetzen

DAUER

Mind. 3 Projekttage

MATERIAL

- Kamera
- Aufnahmegerät
- Evtl. Druck der Fotos für eine Ausstellung

Inspiriert von Fotoprojekt Mehringplatz

ABLAUF

Rahmenbedingungen im Vorfeld klären:

- Wer muss im Voraus informiert oder miteinbezogen werden? (Z.B. Presse, Kandidat*innen, Parteien)
- (Wo) dürfen die Fotos publiziert werden? Einverständniserklärungen vorbereiten, mit Projektteilnehmenden über Bildrechte sprechen und Abmachungen treffen.
- Wie soll die Rückkopplung zur Politik aussehen?

Vorbereitung

- Überlegt zusammen, welches Thema ihr behandeln wollt (z.B. mithilfe einer Themen-Pinnwand): Was ist den Jugendlichen gerade wichtig? Welches Thema wollen sie behandeln? Geht es z.B. ums Klima, um Rassismus, ums Wahlrecht, um Sicherheit?
- Vielleicht könnt ihr sogar Projektgelder und eine*n professionelle*n Fotograf*in organisieren. Alternativ können auch eigene Bilder gemacht werden. Denkt daran: Je „cooler“ die Bilder, desto größer die Motivation der Jugendlichen.

Projekttag

- Das **Shooting**: Jede Person wird einzeln fotografiert. Dazu können die Jugendlichen ein kurzes Statement aufnehmen/aufschreiben zum Thema, das gemeinsam festgelegt wurde.
- Eine **Ausstellung** (analog oder auf Social Media) organisieren. Außerdem kann die Presse kontaktiert werden, um eine mögliche Zusammenarbeit zu starten.
- **Rückkopplung an aktuelle oder zukünftige Politiker*innen** – E-Mail, Gespräch, öffentliche Diskussion o. Ä. Austausch mit Kandidat*innen. Was sagen die Parteien zu den Themen der Jugendlichen? Beachtet dabei die Hinweise aus der Checkliste zur Vorbereitung von und den Dos and Donts bei Treffen zwischen Jugendlichen und Kandidat*innen.

Nachbereitung

Evaluiert das Projekt: Was war gut? Was nicht? Was blieb auf der Strecke? Wo soll nachgearbeitet werden?

PARTIZIPIEREN!

GUERILLA-SPRAYAKTION

ZIELE

- Unabhängig von den Wahlen die Stimmen der Jugendlichen einbringen
- Sich den öffentlichen Raum aneignen
- Diskussionen mit anderen Menschen führen

DAUER

1 Tag

MATERIAL

- Sprühkreide
- Pappe
- Cutter
- Evtl. Computer mit Drucker

Inspiriert von www.offen-politisch.de

ABLAUF

Vorbereitung

- Sucht zusammen mit den Jugendlichen ein Thema aus, für das ihr euch im Rahmen der Nationalwahlen stark machen wollt (z.B. mithilfe der Themen-Pinnwand).
- Fragt am besten bei eurer Gemeinde nach, wo ihr die Aktion durchführen könnt.

Projekttag

- Bastelt Schablonen mit Symbolen oder Texten, die das Thema rüberbringen. Ihr könnt diese zum Beispiel am Computer gestalten, ausdrucken und diese Vorlage auf dicker Pappe aufkleben, um sie später mit dem Cutter auszuschneiden.

- Überlegt euch Orte im öffentlichen Raum, die strategisch günstig sind. Achtung: Ihr dürft nicht auf privates Gelände sprühen oder Schäden verursachen. Benutzt deshalb wasserlösliche Sprühkreide, die rückstandslos abgeht.
- Vielleicht werdet ihr ja schon beim Sprayen angesprochen und könnt mit Menschen über eure Anliegen diskutieren?!

PARTIZIPIEREN!

MOCK ELECTIONS — WAHLSIMULATION

ZIELE

- Über Wahlrecht sprechen
- Eine symbolische Wahl abhalten, bei der auch nichtwahlberechtigte Personen mitmachen können
- Üben, wie man gültig wählt
- Die Resultate der *Mock Elections* mit denen der echten Wahl abgleichen

DAUER

- 2 Stunden für die Vorbereitung
- 2 Stunden Wahltag
- Auszählung der Stimmen
- Evtl. Wahlparty

MATERIAL

- Bastelmaterial für die Wahlurne
- Wahlzettel
- evt. Wahlurne und Wahlkabine (muss bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden)

ABLAUF

Vorbereitung

- Am besten führt ihr das Projekt im Anschluss an eine andere inhaltliche Auseinandersetzung durch, wie beispielsweise *smartwielen* oder die Themen-Pinnwand.
- Zusammen mit den Jugendlichen eine Wahlurne basteln oder bei der Gemeinde anfragen, ob ihr eine Wahlurne ausleihen könnt. Stimmzettel mit den echten Kandidat*innen des Wahlbezirks vorbereiten.

Projekttag (Wahltag)

- Die Jugendlichen können, wie bei richtigen Wahlen, für Parteien oder Kandidat*innen abstimmen. Teilt einzelne Wahlzettel aus, die die Jugendlichen dann geheim ausfüllen und in eine Wahlurne werfen.
- Wertet die Stimmen aus (evtl. zusammen mit jugendlichen Wahlhelfer*innen).
- Am Wahlabend werden die Resultate bekannt gegeben. Sie können mit dem Resultat der richtigen Wahlen abgeglichen und diskutiert werden. Vielleicht habt ihr auch Lust, eine Wahlparty zu organisieren?

Nachbereitung

- Vergleicht die Resultate der *Mock Elections* mit den richtigen Wahlresultaten. Wie haben Nichtwahlberechtigte im Vergleich zu Wahlberechtigten abgestimmt?
- Diskutiert über das Wahlrecht, damit die Jugendlichen sich eine eigene Meinung bilden können.
- Vielleicht habt ihr Lust, ein Projekt zum Thema zu organisieren oder die Resultate an die Presse zu schicken und öffentlich zu machen?

TIPP: Vielleicht macht es Sinn, sich in der Region (vielleicht sogar im Wahlbezirk) zu vernetzen und zusammen mit Anderen ein Wahlbüro zu organisieren? Je mehr Jugendliche teilnehmen, desto repräsentativer die Statistik!

PARTIZIPIEREN!

WAHLBRUNCH

ZIELE

- Wahlberechtigte Jugendliche zum Wahlbüro begleiten
- Letzte Fragen zum Wahlprozess klären
- Eventuelle Hürden zum Wahlbüro durch die Begleitung abbauen

DAUER

Ein halber Tag

MATERIAL

- Leckeres Essen
- Informationsmaterial des ZpB http://www.edulink.lu/b67t zu den Nationalwahlen

Inspiriert von https://www.offen-politisch.de

ABLAUF

Vorbereitung

- Klärt mit euren Verantwortlichen, ob eure Einrichtung am Sonntag öffnen darf.
- Bereitet, vielleicht mit den Jugendlichen zusammen, einen Wahlbrunch vor.
- Zusammen einen Flyer oder einen Post für Social Media gestalten.

Wahlbrunch

- Am Wahlsonntag selbst trefft ihr euch zu einem Brunch. Währenddessen können noch letzte Fragen geklärt werden.
- Zusammen könnt ihr anschließend zum Wahlbüro gehen und eure Stimme abgeben.

PRAKTISCHES ZUSATZMATERIAL

Das Material aus dieser Publikation zum Selberdrucken ist online verfügbar unter
- Himmel oder Hölle
- Spot it! Politics edition
- Quiz-Fragen

Weiterbildungen findest du hier http://www.edulink.lu/xzlk

Poster *Das politische System Luxemburgs* und *Gemeinden in Luxemburg*

Informationen in Leichter Sprache:
Check Politik:
Luxemburg wählt sein Parlament

Der kleine Leitfaden richtet sich an Politiker*innen und Kandidat*innen im Austausch mit Kindern und Jugendlichen. Dieser kann im Vorfeld an Politiker*innen verteilt werden.

Material des ZpB kann kostenfrei bestellt werden über info@zpb.lu

Erklärvideos zu

- Wen wählen?
- Was ist das Parlament?
- Was sind Gesetze?
- Was sind Wahlen?
- Was ist Bürgerbeteiligung?
- Was ist Demokratie?
- Was ist die Verfassung?

Fact Sheets zu

- Staatliche Parteifinanzierung in Luxemburg
- Parteien in Luxemburg
- Wahlkampf in Luxemburg
- Das Wahlergebnis
- Die Minister*innen in Luxemburg
- Wer wählt das Parlament?
- Referendum in Luxemburg

IMPRESSUM

Herausgeber:
Zentrum fir politesch Bildung, Fondation d'utilité publique, RCSL G236
138, boulevard de la Pétrusse
L-2330 Luxembourg

info@zpb.lu

www.zpb.lu

Redaktion: Nadia Zimmer
2023

ISSN 2989-7157

Kostenloser Download: www.zpb.lu
Das ZpB übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Webseiten.

FARGO